Ä6

Antrag

Initiator*innen: Brigitte Kallmann (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg)

Titel: **Ä6 zu A2: WP-01-K1: In die Zukunft wachsen – ökologisch und ökonomisch**

Antragstext

Von Zeile 461 bis 464 löschen:

Gentechnikfreie Lebensmittel sind für viele Verbraucher*innen wichtig. ~~Damit das möglich bleibt, müssen alle, die gentechnikfrei arbeiten wollen, das auch in Zukunft können.~~ Dafür ist entscheidend, dass es keine Patente auf Leben gibt: Pflanzen, Tiere, Saatgut und Gene dürfen nicht patentiert werden, auch nicht in

Begründung

Der Satz kehrt die Position der Grünen aus dem Grundsatzprogramm um, indem er suggeriert, dass Landwirt*innen, die gentechnikfrei arbeiten wollen, gesondert geschützt werden müssen, weil sie evtl. eine Minderheit darstellen. Es gibt aktuell keine Gentechnik auf Äckern in Deutschland. Gentechnisch veränderte Lebensmittel kommen aus anderen Ländern. Im Grünen Grundsatzprogramm steht das Leitbild der Gentechnikfreiheit:

(74) *Diese vielfältige Landwirtschaft produziert nicht für Märkte, sondern für Menschen, die ein Recht auf sichere, gesunde und nachhaltige Lebensmittel haben. Sie arbeitet ressourcenschonend, naturverträglich und orientiert sich am Leitbild der ökologischen Landwirtschaft mit ihren Prinzipien Tiergerechtigkeit,* ***Gentechnikfrei heit*** *und Freiheit von synthetischen Pestiziden*.

https://cms.gruene.de/uploads/assets/20200125_Grundsatzprogramm.pdf